

Preisverleihung und Empfang
am 29. August 2017, 17.00 Uhr
im Grand Hotel Russischer Hof

Goetheplatz 2, 99423 Weimar
Telefon: +49 (0) 3643 7740

Nächster Parkplatz:
An der Hauptpost
Gerhard-Hauptmann-Straße




TRIANGLE DE WEIMAR
TRÓJKĄT WEIMARSKI
WEIMARER DREIECK

WEIMARER-DREIECK-PREIS

EINLADUNG

29. August 2017, 17.00 Uhr
Grand Hotel Russischer Hof
Weimar

Weitere Informationen:
www.weimarer-dreieck.org

Weimarer Dreieck auf facebook 





TRIANGLE DE WEIMAR
TRÓJKĄT WEIMARSKI
WEIMARER DREIECK

WEIMARER-DREIECK-PREIS 2017

Der Weimarer-Dreieck-Preis würdigt vorbildliche Aktivitäten bürgerschaftlichen Engagements im Rahmen von Projekten zwischen Frankreich, Polen und Deutschland. Er will die Kontakte zwischen polnischen, französischen und deutschen Jugendlichen fördern und somit ihr gegenseitiges Vertrauen, interkulturelles Lernen, ihre Toleranz und Offenheit hervorheben. Der Weimarer-Dreieck-Preis unterstützt die weitere Annäherung der jungen Menschen in Europa sowie die eigene Verantwortung für die Schaffung einer friedfertigen und gerechten Welt.

In diesem Jahr verleihen der Weimarer Dreieck e.V. und der Oberbürgermeister der Stadt Weimar den Weimarer-Dreieck-Preis an den Verein EUROPA-DIREKT e.V., Institut für interkulturelle und europäische Studien in Dresden, für das trilaterale Projekt „Aspekte der Pflege in Europa in der deutschen, französischen und polnischen Gesundheits- und Krankenpflege“.

Der Projektzyklus richtete sich an Auszubildende im Alter zwischen 18 und 25 Jahren in der Gesundheits- und Krankenpflege. Er bestand aus drei Wochen und wurde im Rotationsprinzip im Mai 2016 in Nünchritz (Sachsen), im Oktober 2016 in Forbach (Lorraine) und im Februar 2017 in Tarnów (Małopolska) durchgeführt.

Die etwa 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Deutschland, Frankreich und

Polen verglichen die Ausbildungsstrukturen, besuchten Kliniken, lernten Berufsfelder und ihre Aufgaben wie Kompetenzen in der Theorie und Praxis kennen. Dabei verständigten sie sich auch in Teamarbeit zu den sensiblen Themen der Pflegesysteme in einer immer heterogener werdenden Gesellschaft. Sie tauschten sich zu Themen wie Menschenwürde und interkulturelles Leben aus. Sprachanimationen, Kommunikationstraining sowie kulturelle Ausflüge in der Region rundeten die Projektwochen ganz im Sinne der Stärkung des europäischen Geistes ab. Eine Fortsetzung des trilateralen Vorhabens ist in Planung.

Mit diesem Projekt lieferten die Jugendlichen Beweise für den festen Willen, andere Länder sowie Ihre Menschen in ihren Lebenskulturen kennen und verstehen zu lernen, sich über Grenzen hinweg zivilgesellschaftlich zu engagieren und dabei ein freundschaftliches Miteinander aufzubauen.

Dieter Hackmann

Vorsitzender Weimarer Dreieck e.V.

Stefan Wolf

Oberbürgermeister der Stadt Weimar